

Pressemitteilung

Eigenheimer begrüßen Aufhebung des Straßenausbaubeitragsgesetzes

Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. begrüßt die Aufhebung des Straßenausbaubeitragsgesetzes. "Es ist erfreulich, dass der Senat so schnell nach Amtsantritt dieses Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umsetzt", so Frank Behrend, 1. Vorsitzender des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. Auch die Entscheidung, bereits erhobene Beiträge zurückzuzahlen, ist zu begrüßen. Sie dient dem Rechtsfrieden und vermeidet noch jahrelange gerichtliche Auseinandersetzungen.

Das Straßenausbaubeitragsgesetz ist im Jahr 2006 in Kraft getreten. Demnach sollten die Grundstückeigentümer Kosten für die Erneuerung und den Ausbau von Straßen zahlen. Je nach Grundstücksgröße wurden auch Beiträge über 10.000,-- € fällig, so dass sich viele Betroffene dagegen gewehrt haben. Besonders drastisch wurden die Fehler dieses Gesetzes beim Ausbau des Kirchhainer Dammes in Lichtenrade sichtbar. Hier mussten die Grundstückseigentümer Teile ihrer Grundstücke abtreten und sollten dann noch für den Ausbau der Bundesstraße insgesamt rüd. 1,3 Mio.. bezahlen. "Dies gehört zum Glück nun der Vergangenheit an", so Frank Behrend.